

# Ein Freudentag im Kloster Baldegg : 30-Jahr-Jubiläum von Josef Rosenberg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **89 (1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

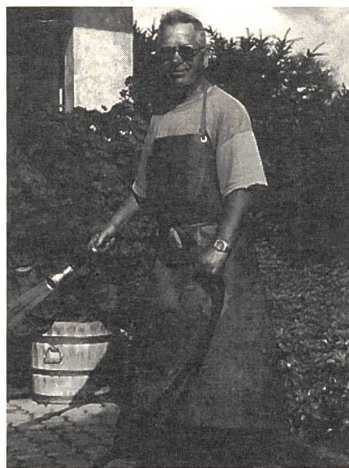
Ein Freudentag im Kloster Baldegg

## 30-Jahr-Jubiläum von Josef Rosenberg

Als junger Gärtner aus dem Kanton Aargau meldete sich Josef Rosenberg im Frühling 1965 als Hilfgärtner im Kloster Baldegg. Er bekam die Stelle und wirkt heute noch dort.

Was ihm aufgetragen wird, erledigt er gerne und gut. Über lange Zeit war er für den Friedhof der Schwestern verantwortlich. Diesen hegte und pflegte er mit ganz besonderer Sorgfalt. Aber auch im Gemüseanbau tat er seine Pflicht. Er freute sich am Gedeihen, war aber sehr traurig, wenn Sturm oder Gewitter alles zerstörten. Bald darnach waren die Beete für eine Neuanpflanzung wieder bereit und ein Neuanfang konnte beginnen. Die Freude am neuen Wachsen und spätern Ernten waren wieder da.

Josef Rosenberg plant auch seine Freizeit sehr gut. Im Gehörlosenverein fühlt er sich wohl und macht da und dort



Josef Rosenberg

mit. Viel wichtiger sind ihm seit Jahrzehnten die kurzen und langen Volksmärsche. Davon zeugen die vielen Medaillen, aufgehängt an den Schlafzimmerwänden. Ferien allein oder in kleinen Gehörlosengruppen, im In- und Ausland, macht er sehr gern, und sie bringen Abwechslung. Jassen und Kegeln sind weitere Hobbies von Josef Rosenberg.

Seit ein paar Jahren muss er wegen Beschwerden beim Arbeiten kürzertreten. Wenn es geht, ist er dabei und hilft, wo es nötig ist. Sauberkeit im Gartenbereich, aber auch im Klosterareal, sind für ihn etwas Wichtiges. Ende Woche scheut er keinen Einsatz, bis überall alles in Ordnung ist.

In all den Jahren fand er bei den Schwestern im Kloster grosses Verständnis, und nur zu gerne nimmt er sich Zeit für ein kurzes Plaudern mit ihnen. Ganz besonders mit Sr. Pia, der Gärtnermeisterin, versteht er sich ausgezeichnet. Achtung beidseits verhalf zu einem sehr guten Vertrauensverhältnis, wo alle Klippen in Kürze überwunden werden können.

Herr Rosenberg, wir alle gratulieren Ihnen zum grossen, runden Festtag und hoffen fest, dass Sie bis zur Pensionierung an Ihrem geliebten Arbeitsplatz weitermachen können.

Hedy Amrein

Wir suchen im Grossraum Zürich eine

### aktive und tragfähige Familie,

die bereit ist, einem 14jährigen gehörlosen Mädchen ein liebevolles Zuhause zu geben. Das Mädchen ist lernbehindert, sportlich aktiv und handwerklich kreativ.

Für nähere Auskünfte melden Sie sich bei:

Sozialamt der Stadt Zürich, Abteilung  
Pflegekinder,

Postfach 772, 8026 Zürich, Tel. 01/246 63 41,  
Frau R. Keller.

### GHE-Laden

Der GHE-Laden in Bern hat neue Öffnungszeiten: Ab 25. April ist der GHE-Laden in Bern jeden Dienstag von 17.00–20.00 Uhr geöffnet. Heinz Roos informiert Sie über die aktuellsten elektronischen Hilfsmittel für Gehörlose und Schwerhörige: Schreibtelefone, Fax-Geräte, Drucker, Lichtsignalanlage AVISO und diverse Wecker. Sie können alle Geräte ausprobieren und sich über Funktion und Installation der Geräte beraten lassen. Während der Schulferien bleibt der Laden geschlossen.